



Licht und Schatten

Musikverein Harmonie Altstetten
Kirchenkonzerte 2021

So 21.11.2021 16:00 Neue ref. Kirche Zürich-Albisrieden

So 28.11.2021 16:00 Neue ref. Kirche Zürich-Altstetten



Geschätzte Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher,
liebe Freunde des Musikvereins Harmonie Altstetten

Licht und Schatten prägen unser Leben, ganz praktisch, aber auch im übertragenen Sinn. Die Corona-Zeit hat einen grossen Schatten auf unsere Vereinstätigkeit geworfen, auch wenn zum Glück keine Vereinsmitglieder oder Angehörige von schweren Corona-Verläufen betroffen waren. Dafür waren dann die tatsächlich stattfindenden Sommerkonzerte 2021 wichtige und erfreuliche Lichtblicke nach langer konzertloser Zeit.

Insbesondere freuen wir uns jetzt natürlich, dass nach drei abgesagten Kirchen- und Frühlingskonzerten die Lichter für die Kirchenkonzerte 2021 auf grün stehen.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Stücken zum Konzertthema. Aber Licht und Schatten, Sonne, Mond und Sterne werden nicht nur hör-, sondern dank den Video-Projektionen von Tim Huber und Benjamin Nützi auch sichtbar. Zusammen ergibt sich ein multimediales Erlebnis für Augen und Ohren, das Sie nicht verpassen sollten.

Wir wünschen Ihnen einen erleuchteten Abend!

Ihr Musikverein Harmonie Altstetten

Licht und Schatten

Kirchenkonzerte 2021

Musikverein
Harmonie
Altstetten

Musikalische Leitung Jürg Wehrli
Moderation Tobias Marthy
Video-Projektionen Tim Huber und Benjamin Nützi

Konzert Albisrieden

Datum Sonntag 21. November 2021, 16:00 Uhr
(Türöffnung 15:30 Uhr)
Ort Neue reformierte Kirche Albisrieden
Ginsterstr. 50, 8047 Zürich-Albisrieden
ÖV VBZ Tram 3 oder Bus 67,
Haltestelle Fellenbergstrasse

Konzert Altstetten


Datum Sonntag 28. November 2021, 16:00 Uhr
(Türöffnung 15:30 Uhr)
Ort Neue reformierte Kirche Altstetten
Pfarrhausstr. 21, 8048 Zürich-Altstetten
ÖV VBZ Tram 2, Haltestelle Lindenplatz

Eintritt Eintritt frei, Kollekte am Ausgang

Schutzmassnahmen nach den aktuell gültigen Regeln.
Voraussichtlich Zertifikatspflicht!

Gestaltung: Gerold Ritter





Crescent Moon

Der Belgier Jan Van der Roost komponierte 2011 diese Ouvertüre im Auftrag eines japanischen Blasorchesters. Wie der aufgehende Mond nach und nach die Dunkelheit erhellt, wird die Musik immer heller und strahlender. Sie soll Optimismus und den Glauben an eine bessere Zukunft vermitteln, besonders nach den verhängnisvollen Ereignissen in Fukushima in jenem Jahr.

O Nata Lux


Der Amerikaner Guy Forbes schuf aus dem Lobgesang «Oh Licht, aus Licht geboren» ein getragenes Werk für vierstimmigen Chor. Die Bearbeitung für Blasorchester stammt von seinem Landsmann Preston Hazzard.

Jan Van der Roost

The Mystery of Light «Nightlights» Otto M. Schwarz

«Nightlights» ist der erste Teil einer Reihe von Kompositionen des populären österreichischen Komponisten Otto M. Schwarz zum Thema «The Mystery of Light». Licht, Sonne, Mond und Sterne: Es gibt vielfältige Verbindungen zu Glauben, Okkultismus und Mystik. Verschiedene Konstellationen sollen die Zukunft voraussagen, und manche Phänomene wurden als Strafe Gottes oder der Götter interpretiert.

In «Nightlights» geht es um die Nachlichter, die teils von der Natur und teils von Menschenhand geschaffen wurden. Das Werk besteht aus den drei Sätzen «Opener and Star Shower», «Lunar Eclipse and Aurora» und «Fireworks».



Evening Hymn and Sunset

arr. Rob Wiffin

Bevor der Brite Rob Wiffin als Komponist international erfolgreich wurde, absolvierte er eine Karriere im Musikdienst der Royal Air Force. Zu den zeremoniellen Klängen der Trompetenfanfare «Sunset» werden in den britischen Streitkräften jeweils am Ende des Tages die Fahnen eingeholt.

Gerne wird die Fanfare auch in Kombination mit dem beliebten englischen Kirchenlied «The day Thou gavest, Lord, is ended» mit der Melodie St Clement des bekannten Komponisten Arthur Sullivan verwendet. Wiffin hat in seinem Arrangement dieser traditionellen Kombination einen neuen, moderneren Charakter gegeben.

Lake of the Moon

Kevin Houben

Gewisse Theorien gehen davon aus, dass der Ursprung der Azteken in Sibirien und der Mongolei liegt. Sie überquerten die Beringstrasse und zogen weiter durch Nordamerika, auf der Suche nach einer neuen Heimat. Der Belgier Kevin Houben liess sich durch dieses Thema zur Komposition «Lake of the Moon» inspirieren. Das Werk enthält Fragmente orientalischer Musik und südamerikanische Rhythmen. Die Reise von Norden nach Süden verläuft nicht ohne Gefahren. Im ruhigen Teil führt Houben die Zuhörer entlang des Texcoco-Sees, den die Azteken den Mondsee nannten. Zuletzt ist die Freude nach dem Erreichen des langersehnten Ziels und über die Errichtung einer neuen Zivilisation spürbar.



Musikverein Harmonie Altstetten

Der Musikverein Harmonie Altstetten wurde im Jahr 1900 in der damals noch selbständigen Gemeinde Altstetten von 11 Aktivmitgliedern gegründet. Seit 1934 ist er auch Spiel der Zunft zur Letzi. Die musikalische Leitung liegt seit 2018 in den Händen von Jürg Wehrli.

Aktuell weist der Verein gut 50 Mitglieder auf. Fixpunkte im Jahresprogramm sind das Frühlingskonzert im Mai mit eher populärer Ausrichtung und die Kirchenkonzerte zu Beginn des Advents, bei denen mehrheitlich symphonisch-konzertante Werke zur Aufführung gelangen.

Daneben tritt der Verein am Sechseläuten sowie an Sommer- und Platzkonzerten in der Zürcher Innenstadt, in Zürich-Altstetten und Zürich-Albisrieden auf.

Weitere Informationen: www.mha.ch

Verstärkung gesucht!

Spielen Sie ein Blasinstrument oder Perkussion?
Wir freuen uns immer über musikalische Verstärkung!
Melden Sie sich! Kontakt: info@mha.ch

Unterstützung gesucht!

Sie wollen nicht selbst Musik machen, aber den MHA finanziell unterstützen? Werden Sie Passivmitglied!
CHF 30/Jahr für Private, CHF 100/Jahr für Firmen

Licht und Schatten

Kirchenkonzerte 2021

Musikverein
Harmonie
Altstetten

Jürg Wehrli

Der Dirigent Jürg Wehrli hat Anfang 2018 die musikalische Leitung des Musikvereins Harmonie Altstetten übernommen.

Nach dem Musikstudium (Lehr- und Konzertdiplom) mit Hauptfach Klarinette an der Zürcher Hochschule der Künste bildete sich Jürg Wehrli in Orchesterleitung (ebenfalls an der ZHdK) und in Musik-Management an der Hochschule der Künste Bern weiter.

Neben seiner heutigen Haupttätigkeit als Schulleiter der Musikschule Zürcher Oberland ist er in unterschiedlichsten Funktionen als Musikpädagoge und freischaffender Musiker tätig.

Während acht Jahren dirigierte Jürg Wehrli die Stadtmusik Rapperswil-Jona. Am Zürcher Sechseläuten leitet er jeweils ehrenamtlich das Zunftspiel St. Niklaus.

Jürg Wehrli lebt mit seiner Partnerin und den beiden Töchtern in Zürich-Unterstrass.





Der Musikverein Harmonie Altstetten dankt allen Passiv- und Kollektivmitgliedern sowie Notensponsoren für ihre Unterstützung und wünscht allen Konzertbesucherinnen und -besuchern eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.